

„Von Stiftern Werken gibt es jetzt billigere und teure Ausgaben genug. Die schönsten sind die neuen des Amelangschen Verlages in Leipzig.“

Kunstwart XIX, 2.

Z Zu

Adalbert Stifters 100 jähr. Geburtstage

bitten wir unsere allgemein bekannten

Original-Ausgaben

seiner Schriften am Lager zu halten. Wir machen besonders auf die neue zweibändige

Jubiläums-Ausgabe der „Studien“

aufmerksam, die gebunden nur komplett für M. 6.— ord., M. 4.50 netto, 7/6 für M. 28.— abgegeben wird; dagegen liefern wir die sehr elegant und geschmackvoll broschiierte Ausgabe auch einzeln

zum Ordinär-Preise von M. 2.— pro Band.

M. 1.40 netto, 7/6 Bände für M. 8.40.

Wir bitten die Herren Sortimenter, sich recht tatkräftig für diese schöne Ausgabe zu verwenden, die ihres vorzüglichen Drucks und des im Vergleich dazu unerhört billigen Preises wegen von allen Stifterverehrern zu Geschenkzwecken allen andern vorgezogen werden wird.

Firmen, welche sich vorwiegend für unsere Ausgabe verwenden wollen, gewähren wir

eine besondere Vergünstigung,

insofern, als wir uns gern bereit erklären, alle Bestellungen, welche zugleich eine solche auf 7/6 „Studien, Jubiläums-Ausgabe“ komplett (auch broschiiert und gebunden gemischt) enthalten, direkt per Fracht mit Vergütung der halben Frachtkosten auszuführen. Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1905.

C. F. Amelang's Verlag.

6.—9. Tausend!

Soeben erschienen:

6.—9. Tausend!

Tage der Gefahr

(Die Völkerschlacht bei Leipzig.)

Von Fr. Rochlitz.

Im Einverständnis mit den Jugendschriften-Kommissionen des Pädagogischen Vereins zu Dresden und des Leipziger Lehrervereins bearbeitet und herausgegeben von Dr. R. Siegemund.

Mit reichem Bilderschmuck

(zumeist nach zeitgenössischen Stichen gezeichnet von R. Trache.)

Eleg. kart. Preis 75 ♂ ord., 55 ♂ netto bar.

Partiepreise: 10 Ex. M. 6.75 ord., M. 5.30 bar, 25 Ex. M. 16.25 ord., M. 12.20 bar,
50 Ex. M. 31.50 ord., M. 23.60 bar, 100 Ex. M. 60.— ord., M. 45.— bar.

Urteile: Ein klassisches Werk, das auch für die Jugend verständlich ist. Edle Gesinnung, gute knappe und gedankenreiche Sprache, anschauliche Schilderung, die zugleich lebenswahr und spannend ist und eine vornehme Denkweise des Verfassers zeigt. — Jugendschr.-Prüfungs-Ausschuss Langenberg, Rhld.

Ein Tagebuch mit der ganzen Kraft und Wirkung des unmittelbar Erschaute und Erlebten. Helle Begeisterung und febernder Schauer des Schreckens sprechen direkt zum Leser, der dabei die grossen Leipziger Tage gleichsam Stunde um Stunde selbst durchlebt. — Bad. Schulztg., Sept. 1904.

Eine plastische Schilderung eines Augenzeugen, die uns mehr sagt als dicke Bände. — Deutsche Volksschule.

Wir lernen nicht nur ein weltgeschichtliches Ereignis in anschaulichen Einzelheiten kennen, sondern freuen uns an der tapfern, mannhaften, edelgesinnten Persönlichkeit, die sie uns vermittelt. — Jgdschr.-Kommiss. d. Schweiz. Lehrerver.

Das Werkchen hat sich in der kurzen Zeit seit seinem ersten Erscheinen 1904 so gut eingeführt, dass es in Ihrem eigenen Interesse liegt, sich stets eine Partie desselben am Lager zu halten.

Alexander Köhler, Verlag in Dresden.